

An einen Haushalt
Österreichische Post AG
RM 20A042143
6176 Völs

VÖLSER GEMEINDE ZEITUNG

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Völs | Nr. 6 - Juni 2021



VÖLSER BADL

Eröffnung Badesaison 2021

Unter Einhaltung der aktuellen COVID-19
Öffnungsverordnung, ist das Völsler Badl
seit 28. Mai geöffnet.

2

LÄRMBELÄSTIGUNGEN

Lärmschutzverord- nung der Gemeinde

Aufgrund von vermehrten Beschwerden,
wird auf die bestehende Lärm-
schutzverordnung der Marktgemeinde
Völs hingewiesen.

2

GEM2GO

Die Gemeinde Info und Service App

Gem2Go stellt schnell, unkompliziert
und gratis Informationen für Bürger und
Besucher der Gemeinde zur Verfügung.

4

MARKTGEMEINDE VÖLS

Mitteilungen des Gemeindeamtes

NÄCHSTE
GEMEINDERATSSITZUNG

DONNERSTAG, 1. JULI 2021

INFORMATION VÖLSER BADL

Grundlage: COVID-19 Öffnungsverordnung vom 10.05.2021

Aufsperrtermin:

geöffnet seit dem 28.05.2021

Öffnungszeiten:

28.05. – 30.06.2021 09:00 – 18:00 Uhr

01.07. – 29.08.2021 09:00 – 20:00 Uhr

30.08. – 12.09.2021 09:00 – 18:00 Uhr

Maßnahmen seitens Besucher:

- **Abstand** mind. 2 Meter – keine Quadratmeterregelung
- **FFP2-Maskenpflicht** in geschlossenen Räumen, außer in Feuchträumen
- Nachweis **3G-Regel** (Genesen, Geimpft, Getestet) – Kontrolle wird bei Eintritt durchgeführt

Zu den Maßnahmen wird besonders auf deren Einhaltung und die Eigenverantwortung verwiesen. Der Anweisungen des Bäderpersonals ist unbedingt Folge zu leisten.

Maßnahmen seitens Betreiber:

- Präventionskonzept
- Bestellung COVID-19 Beauftragte
- Hygieneplan
- Maximalbelegung der Schwimmbecken (140 Personen)

- Hinweise auf Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen

Zutrittsbeschränkungen:

28.05. – 30.06.2021 500 Personen
Ab 30.06.2021 gibt es voraussichtlich eine neue Verordnung und somit eine Anpassung der Zutrittsbeschränkungen.

Zugangsmöglichkeiten:

- Halbtages – und Tageskarten
- Punktekarten
- Saisonkarte
- Freizeitticket

Es gibt keine Reservierungen und keinen Kartenvorverkauf. Aktuell ist keine Personenregistrierung vorgesehen.

Da im Gemeindeamt immer häufiger Anrainerbeschwerden wegen Lärmbelästigungen einlangen, insbesondere durch Rasenmähen und durch laute Musik, möchten wir auf die bestehende Lärmschutzverordnung der Marktgemeinde Völs hinweisen und um deren unbedingt Einhaltung ersuchen!

LÄRMSCHUTZVERORDNUNG DER MARKTGEMEINDE VÖLS

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 20. Juni 1980 nachstehende Verordnung zur Abwehr ungebührlicher Weise hervorgerufenen störenden Lärmes beschlossen: Verordnung der Marktgemeinde Völs zur Abwehr ungebührlicher Weise hervorgerufenen störenden Lärmes.



Zur Abwehr ungebührlicher Weise hervorgerufenen störenden Lärmes wird gemäß § 2 des Landes-Polizeigesetzes, LGBl. Nr. 60/1976 i. d. g. F. wie folgt verordnet:

- § 1 An Samstagen, in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr und ab 18.00 Uhr, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ganztägig, sowie an Werkta-

gen, in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr und ab 20.00 Uhr bis 06.00 Uhr des darauffolgenden Tages, ist das Arbeiten mit motorisierten Gartengeräten insbesondere mit Motormähern, sowie das Arbeiten mit Kreis-, Band – und sonstigen Motorsägen, verboten.

- § 2 Rundfunk – und Fernsehgeräte, Lautsprecher und Tonwiedergabegeräte dürfen täglich von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr, sowie in der Zeit von 20.00 Uhr bis 06.00 Uhr des darauffolgenden Tages nur in Zimmerlautstärke gespielt werden. Zimmerlautstärke ist jene Lautstärke, die außerhalb des Raumes, wo das Gerät steht, nicht mehr gehört wird.

- § 3 Der Betrieb von Modellflugkörpern mit Motorantrieb ist zu allen Tages – und Nachtzeiten verboten.

- § 4 Durch die verfügbaren Beschränkungen werden Angelegenheiten, in denen die Gesetzgebung Bundessache ist, nicht berührt. Auch bleiben unberührt, sonstige landesrechtliche Vorschriften, die dem Schutze vor Störung durch Lärm dienen (Baulärmverordnung) und andere. Nicht berührt werden durch die Bestimmungen dieser Verordnung auch Tätigkeiten im Rahmen der gewerblichen Wirtschaftsführung in der Land – und Forstwirtschaft.

- § 5 Zuwiderhandlungen gegen die Verbote dieser Verordnung können gemäß § 4 Absatz 1 Landes-Polizeigesetz, LGBl. Nr. 60/1976 i. d. g. F. mit einer Geldstrafe bis zu € 1.450,00 bestraft werden. Bei Vorliegen von erschwerenden Umständen kann gemäß Absatz 2 der zitierten Gesetzesstelle der Verfall der zur Begehung der Tat verwendeten Gegenstände ausgesprochen werden, wenn diese Gegenstände dem Täter oder einem Mitschuldigen gehören.

**REDAKTIONSSCHLUSS
für die Ausgabe
Juli 2021**

Dienstag, 15. Juni

Nach Redaktionsschluss einlangende Beiträge können ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden.

INHALT

Testmöglichkeiten in Völs	4
Trinkwasserversorgung (Teil 2)	5
Vielfalt-Wiese	7
Gesundheitsdienste	8
Sozialsprengel	9
Ärztliche Dienste	9
Kirchliche Nachrichten	10
Erinnerungen an Pfarrer Lukas	11
Eltern-Kind-Zentrum	13
Bücherei	15
Chronik	19



MARKTGEMEINDE VÖLS

Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Völserinnen und Völser!

TREFFPUNKT SPIELPLATZ

Mit großem Einsatz betreuen die Mitarbeiter des Völser Bauhofs die Spielplätze in unserer Gemeinde. Alle öffentlichen Spielplätze werden mit einem beträchtlichen Kostenaufwand laufend saniert bzw. mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Positive Rückmeldungen von Eltern und Großeltern haben bestätigt, dass unsere Spielplätze gut angenommen werden. Leider werden auch immer wieder Spielgeräte mutwillig beschädigt.



WALDKINDERGARTEN VÖLS

Der Waldkindergarten „Waldknöpfe“ besteht seit 11 Jahren und wird als Verein geführt. Die Einrichtung hat sich in Völs bestens bewährt und die Waldknöpfe bereichern das breite Angebot der Marktgemeinde in der Kinderbetreuung. Die Nachfrage nach Kindergartenplätzen im Waldkindergarten ist enorm groß.

Nachdem sich die bisherige Leiterin und Obfrau des Vereines beruflich verändern will, hat sich der Gemeinderat in seiner April-Sitzung einstimmig dafür ausgesprochen, den Waldkindergarten zu übernehmen. Für die Kinder und Eltern wird sich an der Form der Betreuung nicht viel verändern, die Gemeinde tritt ab 1.9.2021 als rechtlicher Träger auf. Auch ist geplant, das Betreuungsteam zum Großteil in den Gemeindedienst zu übernehmen. Die Anzahl der zu be-

treuenden Kinder und die sich dadurch ergebende Zahl der Betreuerinnen und Betreuer hängt von der Bewilligung der Abteilung Elementarbildung beim Land Tirol ab.

FREIZEIT VERSUS LANDWIRTSCHAFT

Die Wege sind belebt, egal ob im Tal oder auf den Bergen. Viele Menschen nutzen die wunderbare Natur für ihr Freizeitvergnügen, zu Fuß, in Begleitung des Haustieres, am „normalen“ Rad, am E-Bike oder mit den Inlineskates. Was grundsätzlich zu begrüßen ist, birgt durchaus Probleme. Die Nutzungskonflikte nehmen zu. Wie dem begegnen?

Wege sind doch für alle da, im Wald ist man überhaupt an wenige Einschränkungen gebunden. Probleme gibt es nur dann, wenn die Menschen die Grenzen nicht kennen und achten. Wenn sie vergessen, dass sie fremdes Eigentum betreten und nutzen, sobald sie öffentliche

Wege verlassen haben. Wenn sie nicht begreifen, dass es keine Müllsammler gibt, die ihren Unrat wieder aufsammeln, und generell, dass Müll im Futter eine Bedrohung für die Tiere darstellt. Nicht nur das Verständnis, wie Lebensmittel entstehen, ist mindestens genauso wichtig, sondern auch was Eigentum bedeutet. Verständnis und Rücksichtnahme ist hier gefordert.

INNRADWEG VÖLS RICHTUNG OBERLAND

Das Ziel, den 220 Kilometer langen Innradweg durchgehend zu asphaltieren, ist bald erreicht. 206 Kilometer sind bereits befestigt. Zuletzt wurde das Teilstück zwischen Völs und Kematen asphaltiert. Ob mit dem Fahrrad, mit Rollerskates oder zu Fuß – das 7,5 Kilometer neu asphaltierte Teilstück des Innradweges wird bestens angenommen.

Insbesondere im Zentralraum wird der Innradweg nicht nur in der Freizeit, sondern auch von vielen AlltagsradlerInnen genutzt. Die vier Gemeinden Völs, Kematen, Unterperfluss, Zirl und Innsbruck Tourismus haben mit großer Unterstützung des Landes Tirol die Sanierung eines überregionalen Projektes im Sinne der Bevölkerung umgesetzt.

Nachdem die Temperaturen im Mai recht kühl ausgefallen sind, hoffe ich, dass mit Juni der gewünschte Sommer bei uns Einzug halten wird.

Ihr Bürgermeister

Erich Ruetz

Foto: Land Tirol/Enstrasser-Müller





Testmöglichkeiten in Völs

SIE HABEN DIE MÖGLICHKEIT, SICH IN VÖLS GEGEN VORANMELDUNG BEI DEN FOLGENDEN INSTITUTIONEN TESTEN ZU LASSEN.

- Dr. Monika Denk,**
Pfarrgasse 4, 0 650/500 18 90
- Dr. Thomas Giner,**
Aflingerstraße 2, 0 512/30 40 51
- Dr. Hildegard Gundel-Leiter,**
Bahnhofsstraße 27, 0 512/30 25 00
- Dr. Claus Hagn,**
Bahnhofstraße 5, 0 512/30 44 40
- Dr. Katja Kraler,**
Peter-Siegmair-Straße 11, 0 512/30 33 76
- DDr. Christian Lechner,**
Peter-Siegmair-Straße 3, 0 512/30 37 65
- Dr. Stefan Neuner,**
Bahnhofstr. 38a, 6176 Völs, 0 512/30 25 30
- Cyta Apotheke, (OHNE ANMELDUNG)**
Cytastraße 1, 0 512/30 21 30
- St. Blasius Apotheke,**
Aflingerstraße 7, 0 512/30 20 25

Das bestehende Angebot an Testmöglichkeiten bzw. -zeiten, wurde aus gegebenem Anlass entsprechend erweitert.

Seit dem 21.05.2021 sind in der Ordination von Dr. Stefan Neuner freitags von 18.00 bis 20.00 Uhr zusätzlich Testungen möglich (offizielle Screening-Stelle).

Aktionstag Neophyten

**SAMSTAG, 12. JUNI 2021 (09.00 BIS 12.00 UHR)
TREFFPUNKT: 09.00 UHR VEREINSHAUS I**

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzenarten, die sich rasch verbreiten und immer mehr heimische Pflanzen verdrängen. Prävention ist eine wichtige Maßnahme, um die übermäßige Ausbreitung zu verhindern.

Das Umweltamt Völs veranstaltet daher gemeinsam mit einer Gruppe engagierter UmweltschützerInnen heuer erstmals den Aktionstag. **Für die Einteilung in Kleingruppen bitten wir um Anmeldung bis zum 10. Juni 2021. (0512/30 31 11-15 oder umwelt@voels.tirol.gv.at)**

Bei Schlechtwetter entfällt der Aktionstag!
Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App



Du willst wissen was sich in Völs so tut? Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App bringt dir immer aktuelle Infos. Jetzt auch für die Marktgemeinde Völs!

INFOS FÜR GEMEINDEBÜRGER

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

DIE ZUKUNFT IST MOBIL

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Die Menschen wollen Information immer und überall abrufen können und genau das bietet Gem2Go für Gemeinden. Beispiel: Man sitzt gerade im Kaffeehaus auf dem Hauptplatz und überlegt sich mit der Freundin oder dem Freund was man abends unternehmen könnte. Das Internet am Smartphone durchzuschauen ist aufgrund des kleinen Bildschirms nicht einfach und dann werden wieder Veranstaltungen angezeigt die weiter weg stattfinden. Mit dem integrierten Veranstaltungskalender in Gem2Go werden alle Veranstaltungen in der ausgewählten Gemeinde auf einen Blick angezeigt. So ist der Abend gerettet.

GEM2GO ERINNERUNGSFUNKTION

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung. Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information. Und die Gemeinde oder das Magistrat kann Bürger über wichtige Dinge aktiv informieren. Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone. Mehr Infos unter www.gem2go.at/voels

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Völs, 6176 Völs; Redaktion: Michael Muglach, VBM Anton Pertl, DDr. Erwin Niederwieser; für den Inhalt verantwortlich: Michael Muglach, 6176 Völs; Telefon: 0512/30 31 11-27 email: redaktion@voels.tirol.gv.at; Gesamtherstellung: Walser Druck



AKTUELLES

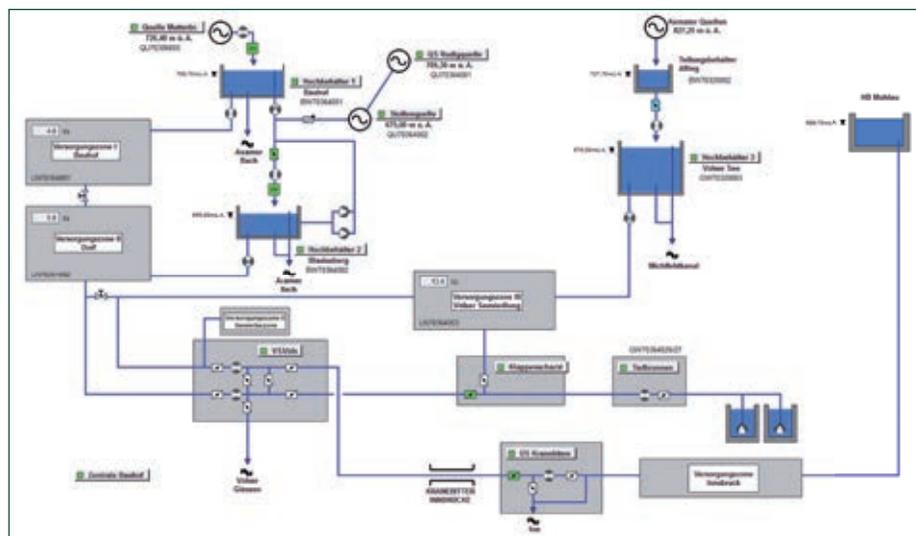
Trinkwasserversorgung in der Marktgemeinde Völs (Teil 2)

Die Wasserqualität wird jährlich zweimal mittels Entnahme von Wasserproben aus den Hochbehältern aller 3 Zonen und aus den Quelleinläufen in den Quellfassungen durch ein unabhängiges Hygieneinstitut geprüft. Diese Proben werden bakteriologisch und chemisch untersucht. Auch die Gebäude und Anlagen für die Wasserversorgung werden regelmäßig durch dieses Institut bewertet und begutachtet sowie laufend von Fachbetrieben gewartet und auf dem neuesten Stand der Technik gehalten. Zusätzlich erfolgen noch monatliche Kontrollen durch die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs.

Die gesamte Wasserversorgung wird rund um die Uhr durch eine moderne, computergesteuerte Fernwirkanlage überwacht. Um die Sicherheit der Wasserqualität laufend gewährleisten zu können, sind bei den Wassereinläufen in den einzelnen Hochbehältern UV-Anlagen und Trübungsmesssysteme



installiert. Sobald es hier zu Unregelmäßigkeiten kommt, wird das Wasser sofort ausgeleitet und kann nicht in den jeweiligen Hochbehälter und in weiterer Folge auch nicht in das Netz zum Endverbraucher gelangen. Bei Auffälligkeiten, zum Beispiel bei technischen Problemen, oder hohem Wasserverbrauch, alarmiert die Fernwirkanlage telefonisch umgehend einen zuständigen und geschulten Mitarbeiter des Gemeindebauhofs. In der Grafik unten haben wir zum besseren Verständnis den Kreislauf unserer Wasserversorgung planlich dargestellt.



Daten im Überblick:

HOCHBEHÄLTER 1:

- Bauzeit: 1978 – 1983
- Fassungsvermögen: 200 m³
- Versorgung der Zone 1
- Zulauf aus der Quellfassung „Mutterbründl“ – 3,4l/s bis 4,1l/s
- Tagesdurchschnittsabgabe ins Netz – 4,5l/s bis 6,5l/s (je nach Jahreszeit)
- Löschwasserversorgung: 31 Hydranten
- Jahresdurchschnittsverbrauch: 102.568,6 m³

HOCHBEHÄLTER 2:

- Bauzeit: 1978 – 1983
- Fassungsvermögen: 600 m³
- Versorgung der Zone 2
- Zulauf aus der Quellfassung „Stollenquelle“ – 3,1l/s bis 3,8l/s
- Tagesdurchschnittsabgabe ins Netz – 6,0l/s bis 8,0l/s
- Löschwasserversorgung: 40 Hydranten
- Jahresdurchschnittsverbrauch: 181.064 m³

HOCHBEHÄLTER 3:

- Baujahr: 1968
- Generalsanierung: 2010
- Fassungsvermögen 1.000 m³
- Versorgung der Zone 3
- Zulauf aus der „Kemater Alm“ – 9,5l/s
- Tagesdurchschnittsverbrauch – 9,0l/s bis 10,5l/s
- Löschwasserversorgung: 79 Hydranten
- Jahresdurchschnittsverbrauch: 264.421,2 m³

■ **Gesamtjahresverbrauch (Durchschnitt der letzten 5 Jahre): 548.053,8 m³**

■ **Gesamtstrecke der Wasserleitungen: 34 km**

■ **Gesamtanzahl der Hydranten im Ortsgebiet: 150 Stück**

Völs hängt an seinen Bäumen

Viele Jahrzehnte zierte eine Kastanie den Vorplatz des T&G in der Innsbruckerstraße. Leider ergab eine Begutachtung durch einen Baum-Experten, dass der Baum aufgrund einer Erkrankung nicht zu retten war und ein Sicherheitsrisiko darstellte. Die Kastanie musste entfernt werden. Für die Bewohner*innen von Völs war dies ein großer Verlust im gewohnten Ortsbild. Als Betreiber des T&G Supermarktes möchte MPREIS nun einen Ausgleich schaffen und pflanzt nun einen neuen Baum als Schattenspende auf der besonders bei Hundebesitzern beliebten Hundewiese.

Der Baum stammt von der lokalen Bio-Gärtnerei Seidemann, die für MPREIS auch Topfkräuter und Gartenpflanzen produziert. Die Wahl fiel auf eine rotblühende Kastanie. Die feierliche Pflanzung des neuen Völser Ehrenbürgers erfolgte am 28. April in Anwesenheit des Bürgermeisters und des Geschäftsführers von MPREIS Peter Paul Molk.



Foto:MPREIS/Schemnacher

Es werden zwar noch einige Jahre vergehen, bis sich der junge Baum zu ähnlich stattlicher Statur wie sein Vorgänger entwickelt hat. Bereits jetzt übt er aber eine unwiderstehliche Anziehungskraft auf die ortsansässigen Vierbeiner aus und bringt ein wertvolles Stück Natur zurück in den Ort.

Beeinträchtigung öffentliches Gut

BITTE STRÄUCHER UND BÄUME BIS AN DIE GRUNDSTÜCKSGRENZE ZURÜCKSCHNEIDEN!

Entsprechend der Straßenverkehrsordnung (StVO) hat die Marktgemeinde Völs die Grundeigentümer aufzufordern Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Betroffene Grundeigentümer werden gebeten, Sträucher bzw. Bäume die in den Straßenbereich ragen, derart zurückzuschneiden, dass keine Beeinträchtigung des Straßenverkehrs bzw. der Sicherheit gegeben ist.



Innsbruck-Land „per pedes“ Wandergruppe startet ab Ende Mai

Pensionisten
verband
Österreichs



Ortsgruppe
Völs
6176



Die Wandergruppe des Völser Pensionistenverbandes ist seit Ende Mai wieder unterwegs. Hedi und Helmut haben diesmal ein besonders abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Gewandert wird in der Regel jeden zweiten Mittwoch, am 9. Juni geht es von Telfs über die Zimmerbergklamm mit wunderbarem Blick auf Mieminger Plateau und Inntal nach Affenhausen.

Die Anreise erfolgt in der Regel mit Öffis. Derzeit sind maximal 10 TeilnehmerInnen erlaubt, daher ist eine Anmeldung bei Helmut Entner (0660 5449947) unbedingt erforderlich. Wir hoffen sehr, dass es bald weitere Lockerungen und damit auch wieder viele der lange vermissten Aktivitäten wie Museumsbesuche, Fahrten oder den Kaffeepauschen geben wird.

Maria Niederwieser



Haben Sie eine Immobilie in **Völs** zu verkaufen oder zu vermieten?

Elmar Michael
s REAL Immobilienfachberater

05 0100 - 263 96
elmar.michael@sreal.at

REAL Immobilien

www.sreal.at

A-6176 Völs
Innsbrucker Straße 45
Tel. 0512/30 25 25
Fax 0512/30 24 62
Notfallnummer:
0 664/223 15 53

V&E TIERARZT
Dipl. Tzt. Mag. med. vet.
VOLKER A. BÜCHELE

K&S

ING. KRASSNITZER SINGER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.
ATELIER FÜR HOCHBAU
PLANUNG STATIK
BAUFÜHRUNG BAUTRÄGER

A-6061 GÖTTWEG 3080A TIROBORG
TEL. 05234/30153 FAX 4
E-MAIL: info@krassnitzersinger.com
www.krassnitzersinger.com

SPAR – Vielfalt-Wiese in Völs

önj – „Vielfalt“ in der Auslage



Selten hat die önj-Tirol so sehr in der „Auslage“ gearbeitet wie am letzten Samstag im April 2021 in Völs. Meist treffen wir Betreuer*innen unseren naturbegeisterten Nachwuchs ja in Naturschutzgebieten, im Wald oder an einem Bach, um Tierspuren zu suchen, mit Naturmaterialien zu arbeiten, die Wasserbewohner eines Tümpels zu bestimmen, mit Wissen um die Natur Spaß zu haben oder einfach zusammen zu spielen. Etwas Sinnvolles für uns und die Umwelt zu tun und gemeinsam lustvoll durch die Wildnis zu streifen, gehören zur Basisarbeit der Österreichischen Naturschutzjugend.



Diesmal war alles anders: Im Rahmen des bundesweiten Projekts „Vielfalt im Kleinen“, ausgeschrieben von der Österreichischen Naturschutzjugend (önj-Bundesverband) für das Jahr 2021, nahmen wir uns vor, die ungenutzten Wiesen vor und hinter der SPAR-Filiale in Völs (Aflingerstraße) zu einer Insekten-Blumenwiese umzugestalten. Was dabei herauskam, ist nicht nur bunt und schön anzuschauen, sondern verspricht auch einen vielfältigen Lebensraum für Insekten und Kleintiere wie den Igel. Neben Nisthilfen für Wildbienen und Käfer stellten wir auch einen selbst geflochtenen Weidenzaun auf, bastelten Info tafeln, bauten ein Igelhaus, schmückten Zaun und Birke mit bemalten Zapfen und schufen eine Hügellandschaft mit dem Aushub unserer „Beete“. Letztere füllten die fleißigen önj-Kinder und ihre erwachsenen Helfer*innen mit unzähligen Schubkarren voll Kies und Sand. Warum denn das? Diese Frage stellten

nicht nur interessierte Zuschauer*innen, auch wir haben beim Arbeiten wieder Neues gelernt: Die artenarmen Fettwiesen nämlich werden meist vom allseits bekannten Löwenzahn oder dem lila-farbenen Günsel besiedelt, wohingegen auf der nährstoffarmen Kiesmischung ganz andere Pflanzen, zum Beispiel Klatschmohn, Eisenkraut und Königskerzen gedeihen, die wiederum die unterschiedlichsten Insekten anlocken. Und genau das ist unser Ziel: Wir wollen herausfinden, welche Pflanzen auf welchem Untergrund wachsen und welche Schmetterlinge, Wildbienen oder Käfer diese anlocken werden.

Dafür wurden regional angebaute und eigens auf den Standort abgestimmte Wildblumensamen gemischt und liebevoll in den neu geschaffenen Magerwiesen ausgesät. Um Wachstum und Entwicklung der Arten zu dokumentieren,

wird unser junger „Vielfalt-Beauftragter“, Felix, wöchentlich Fotos machen. Gemäht wird eine solche Wiese natürlich höchstens zweimal im Jahr, damit das Gedeihen seinen Lauf nehmen kann.

Der Arbeitstag an sich war ein Tag in der Sonne, der uns allen Spaß gemacht und gezeigt hat, dass ein gemeinsames Projekt für die Natur, trotz Maskenpflicht beim engen Zusammenarbeiten, sehr erfüllend ist und auch bei Passant*innen auf reges Interesse stößt. Wir hoffen, auf diese Weise etwas Nachhaltiges für die Gemeinde zu schaffen, ein Fleckchen Natur, das nicht nur der Tier- und Pflanzenwelt guttut, sondern auch uns Menschen gefällt. Die beteiligten Kinder und Jugendlichen haben dafür einen ganzen Nachmittag lang geschleppt, gegraben, gesägt, gelötet, gerecht und unzählige Zapfen in den önj-Farben angemalt. Gelohnt hat sich all das schon jetzt. Gespannt sind wir trotzdem auf das, was der Sommer bringen wird. Und wenn wir Glück haben, kriecht im Herbst auch noch ein Igel in unseren Laubhaufen, um dort zu überwintern. Wer weiß?

Bei Fragen zur önj-Tirol bzw. Interesse an unseren Projekten bitte einfach bei uns melden oder auf der Homepage nachlesen. Wir freuen uns über Kinder und Jugendliche, die mehr von der Natur erfahren und zum Fortbestehen ihrer Vielfalt beitragen wollen.

www.naturschutzjugend.at/tirol/
office.tirol@naturschutzjugend.at

Ulrike Gärtner,
Schriftführerin der önj-Tirol



GESUNDHEITSDIENSTE VÖLS

pflege | haushalt | kulinarik

Bahnhofstraße 19 | 6176 Völs | Tel. Nr. Verwaltung 0512/30 26 55 | Wir stehen von 8-12 Uhr und am Nachmittag nach tel. Vereinbarung gerne zu Ihrer Verfügung. Tel. Nr. Bereichsleitung Pflege bzw. deren Vertretung 30 26 55-88, Tel. Nr. Heimleitung 30 26 55-70 | www.gdv.tirol | g.kindl@gdv.tirol

Liebe Völserinnen und Völser!

BETREUTES WOHNEN

Mittlerweile erfreut sich das Betreute Wohnen in Völs solcher Beliebtheit, dass wir vermelden können, dass alle Wohnungen vermietet sind. Das heißt, derzeit sind keine Wohnungen mehr frei. Meine Kollegin Anna Visinski und ich haben einen Veranstaltungskalender für 2021 erarbeitet. Uns ist bewusst, dass dieser den aktuellen Gegebenheiten immer kurzfristig angepasst werden muss. Seit einem Jahr ist auf Grund der Corona Situation auch im Betreuten Wohnen ein stetiges Umdenken bei den Angeboten und Aktivitäten notwendig. Vor Corona haben wir kleine Treffen zum Kennenlernen bei uns im Stützpunkt abgehalten. Diese Treffen ermöglichten den Bewohnerinnen bei einem gemütlichen Beisammensein ihre neuen Nachbarinnen und Mitbewohnerinnen etwas näher kennenzulernen. Das hat sich auch für uns geändert, da wir uns natürlich an die Vorschriften, Abstandsregeln sowie das



Tragen von FFP2 Masken halten und die Zusammenkünfte im Gemeinschaftsraum nur in Klein bzw. Mini-Gruppen stattfinden können. Für unsere Neuzugänge im Betreuten Wohnen ist deshalb der Anschluss und das Kennenlernen der Mitbewohnerinnen etwas schwieriger als vorher. Auch für meine Kollegin und mich ist es eine Herausforderung. Wir als Betreuerinnen haben uns deshalb Gedanken gemacht und begonnen die neuen Mitbewohnerinnen auf persönliche Gespräche einzuladen. Es ist uns ein großes Anliegen unsere Bewohnerinnen

durch engagierte Unterstützung vom Start weg zu begleiten, ihr Vertrauen zu gewinnen. Wir haben Termine für Biographiearbeit mit den Bewohnerinnen eingeplant. Wir sind an diese Arbeit mit großer Achtsamkeit herangegangen, denn uns ist bewusst, dass der Schritt ins Betreute Wohnen kein leichter war. So einen Neustart im Alter zu wagen, stellt eine große Herausforderung dar. Wir möchten durch Zuhören, gemeinsame Aktivitäten und Beschäftigung eine familiäre Atmosphäre für unsere Bewohnerinnen schaffen. Wir freuen uns schon sehr, wenn es wieder möglich sein wird gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge zu machen.

*Koordinatorin Betreutes Wohnen
Claudia Trenkwalder*

MOBILE DIENSTE

Sechs Pflegepersonen in unserem Team wurden als ModeratorInnen für die vorausschauende Betreuungsplanung durch DGKP Sylvia Jöbstl und DGKP Barbara Kleissl von der Tiroler Hospiz Gemeinschaft in drei Einheiten geschult. Die vorausschauende Betreuungsplanung ist das Herzstück des Projekts: Hospizkultur und Palliative Care, welches in den Gesundheitsdiensten Völs am 21. Juni 2021 den Abschluss findet. Mit diesem Instrument wird es uns gelingen unseren Klientinnen und Klienten eine noch bessere Vorsorgeplanung zur Bedürfniserfüllung in den letzten Lebensjahren anzubieten. Dieses Angebot steht den Völserinnen und Völsern in der mobilen sowie in der stationären Pflege zur Verfügung.

TAGESBETREUUNG/- PFLEGE

Nach der Wiedereröffnung der Tagespflege am 12. April 2021 nehmen 6 Personen das Angebot an 3 Tagen in der Woche in Anspruch. Das ist ein erfreulicher Trend, denn dadurch verzögern wir unter anderem die Aufnahme von Personen in die stationäre Struktur.

Die ersten Frühlingsprojekte wurden von unseren Gästen mit Unterstützung unserer Betreuerinnen bereits fertig gestellt. Mit großem Stolz der Teilnehme-

GEBURTSTAGE IM MAI

Wir wünschen
Frau Anna Müller

ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!

rInnen wurde ein Kräuterbeet aus einer Palette gebaut und im Garten installiert. Wir freuen uns auf den Sommer, wenn man dann bei wärmeren Temperaturen auch Ausflüge planen kann. **Wir haben noch Plätze in der Tagesbetreuung frei. Wenn Sie an diesem Angebot für Ihre Angehörigen interessiert sind, können Sie beim Sozialsprengel Völs um ein unverbindliches Informationsgespräch anfragen.**

STATIONÄRE PFLEGE:

In der stationären Pflege der Gesundheitsdienste stehen nach wie vor Plätze zur Verfügung. Derzeit nehmen wir auch Personen aus anderen Gemeinden auf, ohne dass wir dadurch die mögliche Aufnahme von Völserinnen und Völsern gefährden. Die Besuchsregelungen in den Gesundheitsdiensten sind aufgrund der Entscheidungen der Bundesregierung seit 19. Mai 2021 gelockert. Seit diesem Datum können Personen die negativ getestet, geimpft oder von einer Covid Erkrankung genesen sind, BewohnerInnen der Gesundheitsdienste jeden Tag besuchen. Allerdings gelten weiterhin Vorsichtsmaßnahmen: Die BesucherInnen müssen sich am Eingang registrieren, es muss eine FFP 2 Maske während des Besuches getragen werden und es ist auf die Händedesinfektion zu achten.

Eine Anmeldung zum Besuch ist nicht mehr erforderlich!

Des Weiteren dürfen wir mitteilen, dass gemeinsam mit den besuchten BewohnerInnen der Cafehausbesuch wieder möglich ist. Wir werden allerdings Tische im Innenraum des Cafes sowie auf der Terrasse markieren, auf denen die BesucherInnen mit ihren Angehörigen Platz nehmen dürfen. Personen, die keinen persönlichen Bezug zum Haus haben, oder alleine kommen, dürfen das Cafe auch weiterhin nicht betreten.

Wir hoffen, den BewohnerInnen damit ein Stück Normalität zurückgeben zu können.

**Dr. Gotthard Kindl, Geschäftsleiter
Mischa Todeschini Bakk., Pflegedirektor**

SOZIAL SPRENGELVÖLS

beratung | bildung | ehrenamt

ZENTRALE ANLAUFSTELLE FÜR ALLE SOZIALEN BELANGE
IN DER MARKTGEMEINDE VÖLS
BAHNHOFSTRASSE 19 IM HAUS DER GESUNDHEITSDIENSTE VÖLS

Der Sozialsprengel Völs bietet eine umfassende und individuelle Beratung in allen Fragen der Pflege und Betreuung und der Gesundheitsvorsorge in der Marktgemeinde Völs für alle Völserinnen und Völser. Wir begleiten Sie solange, bis eine fixe Dienstleistung in Anspruch genommen werden kann.

DER SOZIALSPRENGEL IST ANLAUFSTELLE FÜR DIE BERATUNG

- Mobile Betreuung und Hilfestellung Zuhause
- Aufnahme in die Gesundheitsdienste Völs
- Tagesbetreuung
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Seniorenwohnungen
- Präventive Seniorenberatung
- Essen auf Rädern
- Heilbehelfsverleih
- Familienhilfe
- Ehrenamt (Freiwillig für Völs)

In einem persönlichen Beratungsgespräch informieren wir Sie über das umfangreiche Dienstleistungsangebot sowie auch bei familiären und finanziellen Problemen.

BÜROZEITEN

Mo.-Fr. 8.30-11.30 Uhr bzw. nach Terminvereinbarung Tel. 0512 / 30 47 76, Bahnhofstraße 19, Völs.

ESSEN AUF RÄDERN

Bestellungen bzw. Abbestellungen für „Essen auf Rädern“ bitte aus-

schließlich beim Sozialsprengel Völs. Wir informieren gerne ausführlich über diesen Dienst. Die Zustellung erfolgt durch die Gesundheitsdienste Völs.

KOSTENLOSE ERSTBERATUNG IN RECHTSANGELEGENHEITEN

Die kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten findet am **Freitag, den 04.06.2021** mit Dr. Stefan Kornberger zwischen 16.00 und 18.00 Uhr aus gegebenen Umständen **telefonisch** unter der Rufnummer: 0512/30 22 88 statt.

DIÄTBERATUNG

Die Diätberatungen finden **nach telefonischer Voranmeldung** statt. Telefonnummer: 0512/30 47 76 (Mo.-Fr. 8.30-11.30 Uhr)

PRÄVENTIVE SENIORENBERATUNG

Für ein zufriedenes Altern daheim. Für alle Völserinnen und Völser, die 70 Jahre und älter sind, besteht die Möglichkeit, zu Hause eine kostenlose Seniorenberatung in Anspruch zu nehmen.

FAMILIENHILFE

Die Familienhilfe ist eine zeitlich begrenzte Dienstleistung zur Überbrückung von schwierigen Lebens – und aktuellen Not – und Krisensituationen innerhalb von Familien.

ZUM NACHDENKEN

Wenn du dir ganz fest etwas wünschst, lass es frei – nur dann kehrt es zu dir zurück

aus: 365 Gedanken aus aller Welt

ÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST VÖLS, MUTTERS UND NATTERS

3./5./6. Juni

DR. WALTER BERNWICK

Natters, Innsbrucker Straße 4
Notordination von 10-11 Uhr
Tel. 0512/54 65 11

12./13. Juni

DR. STEFAN NEUNER

Bahnhofstraße 38 A
Notordination 9-10 und von 17-18 Uhr
Tel.: 0512/30 25 30, Fax DW 2

19./20. Juni

DR. CLEMENS OFFER

Mutters, Dorfstraße 80,
Tel. 0512/31 97 85

26./27. Juni

DR. KATJA KRALER

Peter-Siegmaier-Str. 11
Notordination von 10-12 Uhr
Tel. 0512/30 33 76

NACHT-, SAMSTAGSUND SONNTAGSDIENST

CYTA-APOTHEKE

Freitag, 4. Juni
Montag, 14. Juni
Donnerstag, 24. Juni

ST.-BLASIUS-APOTHEKE VÖLS

Mittwoch, 9. Juni
Samstag, 19. Juni
Dienstag, 29. Juni



Malerei Posch
verlässlich - sauber - kreativ

6176 Völs
Angerweg 20

Tel./Fax: 0512 / 30 32 12 - 4
Mobil: 0664 / 34 10 335

E-Mail: malerei-posch@aon.at
www.malerei-posch.at

Auto-/Wohnmobilabstellplätze zu vermieten

TIGEWOSI

Albertstraße 1, 6176 Völs
Monatliche Miete: € 47,00

Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung!

Mag. Ferdinand Hajny Verkauf
TIGEWOSI · Fürstenweg 27 · 6026 Innsbruck
Tel.: +43(0)512-2220-628 · ferdinand.hajny@tigewosi.at

EVANGELISCHE KREUZKIRCHE

**Gottesdienste im
Monat Juni 2021**

Dank des Entgegenkommens der kath. Pfarre können im Juni alle Gottesdienste in der **Emmauskirche** stattfinden!

Sonntag, 6.6.: 9.00 Uhr:

1. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Lukas 16, 19-31

Sonntag, 13.6.: 9.00 Uhr:

2. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Lukas 14, 16-24

Sonntag, 20.6.: 9.00 Uhr:

3. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Lukas 15, 1-10

Sonntag, 27.6.: 9.00 Uhr:

4. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Lukas 6, 36-42

KIRCHENKAFFEE UND DER GEBETSKREIS ENTFALLEN BIS AUF WEITERES.

Informationen über unsere Pfarrgemeinde gibt es auch im Internet unter der Adresse:

www.innsbruck-christuskirche.at

WIE EIN BAUM

Erleuchte mich, Herr.
Lass mich an Weisheit zunehmen,
damit ich versöhne.
Der Friede ist ein Baum,
der eines langen Wachstums bedarf.
Wie die Zeder
müssen wir noch viel Nahrung
aus der Erde aufsaugen, um ihm
ein Gesicht zu geben.
Den Frieden bauen, heißt
einen weiten Hort zu bauen,
damit die ganze Herde darin schlafe.
Es heißt, den Palast weit genug bauen,
damit sich alle Menschen
in ihm vereinen können,
ohne etwas von ihrem Gepäck
preiszugeben.
Den Frieden bauen,
heißt von Gott erlangen,
dass er seinen Hirtenmantel herleiht,
damit Er die Menschen
in der ganzen Weite
ihrer Wünsche umfange.

Antoine de Saint-Exupéry

KATHOLISCHE KIRCHE

Ausgewählte Gottesdienste und Veranstaltungen

Alle Termine und Corona bedingte Änderungen entnehmt bitte der Homepage www.pfarre-voels.net und der Gottesdienstordnung. **Kanzlezeiten:** Dienstag 9-11 Uhr, Mittwoch 17-19 Uhr, Donnerstag 9-11 Uhr. Telefon: 0512 / 30 31 09, E-Mail: pfarre-voels@stift-wilten.at

Donnerstag, 3.6. – Fronleichnam

19.00 Uhr **Vorabendmesse**
8.30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche oder auf der Wiese am Friedhof (bitte auf die GO schauen)
19.00 Uhr **Abendmesse**

Sonntag, 6.6.

Norbert von Xanten 900 Jahre
10.00 Uhr **Festgottesdienst** zum Ordensgründer der Prämonstratenser (Kirchenchor)

Mittwoch, 9.6.

20.00 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung

Donnerstag, 10.6.

19.00 Uhr Anbetung

Freitag, 11.6. – Herz Jesu Fest

15.00 Uhr **Festgottesdienst (Harfen)**
20.00 Uhr Taufabend

Sonntag, 13.6. – Herz-Jesu-Sonntag

10.00 Uhr **Festmesse zum Schützenjahrtag**

Donnerstag, 17.6.

19.00 Uhr Anbetung mit sakramentalem Segen

Donnerstag, 24.6.

Wetterherren Bittgang

18.30 Uhr **Bittgang Schwarz-Kreuz-Kapelle**
18.30 Uhr Bittgang zum Schwarzen Kreuz

■ **Mit dem Linienbus:** 18.20 Uhr Völser Seesiedlung, 18.23 Uhr Völs Mitte. **Ausstiegstelle Ziegelei Haftanstalt.** Dort ist um 18.30 Uhr Treffpunkt

■ **Mit dem Auto:** (um ohne Anstieg zur Kapelle zu gelangen). Auf der Götznerstrasse ca. 200 Meter nach der Abzweigung Völs/Götzens ist rechts eine Ausweiche. Auch dort Treffpunkt um 18.30 Uhr. Von beiden Seiten nähern wir uns betend der Kapelle, bei der die Andacht dann gemeinsam weitergefeiert wird.

Dienstag, 29.6.

Hochfest der Apostel Petrus und Paulus
19.00 Uhr **Festmesse** in der Pfarrkirche

Donnerstag, 1.7.

19.00 Uhr **Requiem** für die Letztverstorbenen des 2.Quartals (Kirchenchor)

PFADFINDERGRUPPE

Sommernachts-Fest@home

Liebe Sommernachts-Begeisterte!
Seid ihr bereit für die Special Edition des Sommernachtsfests 2021? Dieses Jahr gibt es ein **SoNaFe@home**.

Dazu werden wir euch die Rezepte für unsere allseits beliebten Pfadi-Völs-Burger sowie die leckeren Crêpes zur Verfügung stellen. Diese werden kurz vor dem 26. Juni in den Völser Schaukästen und auf unserer Facebook-Seite (fb.com/pfadvöels) zu finden sein.

Wir wünschen euch allen ein schönes privates Sommernachtsfest mit euren Liebsten!
Lisa Abraham



Erinnerungen an Pfarrer Lukas von Pfr. Christoph Michael Pernter

Meine erste bewusste Erinnerung an Pfarrer Lukas geht in mein 6. Lebensjahr zurück. Meine Eltern kochten im Ferienlager meiner Heimatgemeinde Pradl, in der Lukas 2 Jahre Kooperator war. In seiner Heimatgemeinde Serfaus durften die Ministranten – und ich mit ihnen – in den Sommerferien 1969 und 70 wunderbare Tage im dortigen Jugendheim verbringen. Von 1971 bis 75 war er als Rektor im stiftseigenen Schülerheim Norbertinum tätig.

1975 löste Lukas Gebhard Pfluger als Pfarrer in Pradl ab, und von da an war ich als Ministrant nicht nur Ersatz für den ehrenamtlichen Mesner Sepp Ilmer, sondern auch Lukas' Helfer beim Schmücken der Kirche zu den Hochfesten.

1984 „traten“ wir beide in das Stift Wilten ein, ich als Novize und Lukas wurde Verwalter. Mit Hausverstand, großer Umsicht und mit der Auswahl engagierter MitarbeiterInnen konnte Lukas die Restaurierung des Stiftes zum 850 Jubiläum, die Restaurierung der Kirchen von Judenstein und Heiligwasser vorantreiben. Seine Fürsorge für die MitarbeiterInnen hat mich dort und auch im Stift sehr beeindruckt und geprägt.

Seelsorge war für Lukas auch in der Zeit als Verwalter wichtig. Als Seelsorger im Gefängnis, als Gründer der „Sandlertube“ im Stift, als Aushilfspriester war er gerne gesehen. Weihnachten 1988 durfte ich mit ihm am Hl. Abend in der Jugendstrafanstalt die Geschenke verteilen. Diese drei Stunden haben meine Sicht auf das Weihnachtsfest verändert. Seitdem feiere ich es (auch liturgisch) wesentlich einfacher.

Seine manchmal derbe Sprache half Lukas wohl in der Gefangenenseelsorge weiter, erregte bei Menschen, die ihn nicht näher kannten, zuerst Anstoß, den er aber meist mit seinem Einsatz und seiner ständigen Verfügbarkeit in der Seelsorge wettmachen konnte. Be-



sonders die Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen zeigte sein Einfühlungsvermögen und gehörte zu seinen Stärken. Pf. Lukas war es, der mich lehrte, keine Zeit zu verlieren und mich sofort in Bewegung zu setzen, wenn ich zu Kranken gerufen werde. In Völs, wo er von 1991 bis 95 Pfarrer war, erinnern sich die Menschen gerne an diese Seite von Lukas. Sein großes Verständnis für die Jugend hat ein damaliger Jugendlicher stellvertretend für viele zum Ausdruck gebracht: „Ohne Lukas wäre die Jugendarbeit in Völs nicht so gelaufen. Die Pfarrjugend hat er nicht nur mit Worten unterstützt, sondern Geld in die Hand genommen, um eine Musikanlage und Instrumente zu kaufen. Dies in einer Zeit, in der gerade die Weichen gestellt wurden für den Orgel – und Krippenbau in der Pfarrkirche.“

Ganz selbstverständlich gab er der Gemeindejugend, nachdem die Blaike abgebrannt war, im Pfarrheim eine Heimat, indem er mit Hilfe der Gemeinde kurzerhand eine neue Garage aufstellte und die Kellerräume für die Jugend adaptierte.

Einige Mitarbeiter*innen aus der Zeit seiner Vorgänger mussten sich auf die raue Sprache ihres neuen Pfarrers erst einstellen. Aber durch seine offene Art, Menschen zu begegnen, mit seiner tiefen bodenständigen Gläubigkeit und seinem Hausverstand war Lukas in Völs ein geschätzter Seelsorger.

1995 wurde Lukas nach Sellrain versetzt. Nach kurzer Zeit gehörten auch Gries und St. Sigmund zu seinen Seelsorgeaufgaben. Innere und äußere Umstände zwangen Lukas in Pension zu gehen, die er in Ampass verbrachte. Dort widmete er sich weiterhin dem Krippenbau. Viele seiner ehemaligen Pfarrmitglieder aus den verschiedenen Pfarreien besuchten ihn immer wieder und bestaunten seine Krippenbauwerke.

Sein 50-jähriges Priesterjubiläum feierte er vor einiger Zeit mit ausgewählten Freunden in der Kapelle im Ampasser Widum. Der Herrgott möge ihn in seine barmherzige Liebe aufnehmen und ihm das viele Gute, das er in seinem Priesterleben getan hat, lohnen!

 **gätnerei peer**
Ullis Blumenshop
MARKTHALLE IBK
VÖLS · TEL. 303114

HOCHZEITSDEKORATIONEN BLUMEN PFLANZEN KRÄNZE

Mag. Pharm. **Adelheid Knitel**

6176 Völs · Aflingerstraße 7
Tel. 30 20 25 · Fax 30 40 25
blasius.apo@aon.at
www.blasius-apotheke.at

 40 JAHRE
 ST. BLASIUS APOTHEKE

MITTELSCHULE

Schnupperwoche für die Umwelt**SchülerInnen der Mittelschule Völs setzten sich für die Umwelt ein**

In der Woche vom 3.5.2021 bis zum 7.5.2021 sollten die ViertklässlerInnen der Mittelschule Völs wie jedes Jahr eine Woche ins Berufsleben eintauchen und Eindrücke eines Arbeitsalltags sammeln. Aufgrund von Corona war es heuer jedoch besonders schwer, für alle SchülerInnen eine geeignete Stelle zum „Schnuppern“ zu finden. Um die Woche dennoch sinnvoll zu nutzen, setzten sich die Jugendlichen für die Umwelt ein.

Von Montag bis Donnerstag wurde in der ganzen Gemeinde Völs eifrig herumliegende Müll eingesammelt. Egal ob im Wald, am Völser Teich, am Straßenrand, in den Wohngebieten, beim Cyta-Areal oder am Inn-Ufer – die SchülerInnen klaubten was das Zeug hielt. Insgesamt sammelten die ViertklässlerInnen an diesen vier Tagen fast 19 Stück 60-Liter-Säcke voller Müll. Ungeachtet der Menge an gefundenem Müll führte die Sammelaktion teilweise auch zu Erstaunen seitens der Kinder, Kommentare wie: „Wer schmeißt denn sowas hier hin?“ oder „Manche Menschen sind so rücksichtslos!“ waren die Folge.

Den letzten Schnuppertag verbrachten die SchülerInnen auch ganz im Zeichen der Umwelt und des Naturbewusstseins – sie bekamen eine private Führung vom Biologen Dr. Timo Kopf durch das Gebiet des Völser Teichs und packten auch dort



fleißig mit an. Unter anderem wurde erklärt, dass der Völser Teich ursprünglich in der Kaiserzeit als Badeteich angelegt wurde, dann jedoch verlandete und anschließend zum Schutz der Biodiversität wieder ausgebagert wurde. Beispielsweise befindet sich neben anderen Froscharten auch der in freier Wildnis relativ seltene Laubfrosch beim Völser Teich, in ganz Tirol gibt es nur mehr drei Orte (Kramsach, Völs, Lech) an denen Laubfrösche leben. Nachts wandern die Frösche auch gerne in Richtung der Seesiedlung, wo sie dann regelmäßig von Autos überfahren werden oder in Kanäle reinfallen. Die Letzteren können durch Anheben des Kanaldeckels jedoch wieder befreit und beim Völser Teich entlassen werden (13 lebende Frösche wurden von den Viertklässlern gerettet).

Die ein oder anderen VölserInnen bzw. SpaziergängerInnen wundern sich vielleicht manchmal, weshalb der Völser Teich so unordentlich aussieht, dies ist aber zwecks der Biodiversität und Artenvielfalt ganz bewusst so gewollt, denn nur wenn auch Totholz herumliegt finden alle Tierarten Unterschlupf und Nahrung. Um jedoch einen Kompromiss zwischen Totholz im Wald und dem Ordnungsdrang der Menschen zu finden, wird das Totholz häufig geschlichtet – so liegt es noch da und sieht auch ordentlich aus.

Zum Abschluss noch ein interessanter Fakt: Ursprünglich befanden sich im Völser Teich keine Fische, da diese die Ei-Laichen der Frösche fressen und der Teich vor allem für die ursprünglich in Völs beheimateten Tierarten wie eben den Laubfrosch angelegt wurde.

Mittlerweile befinden sich im Hauptteich jedoch zigtausende Fische (jemand setzte sie dort einmal aus und aufgrund fehlender Feinde konnten sie sich immens vermehren) und daher wurden vor gut zehn Jahren die kleineren Teiche angelegt, sodass sich wenigstens dort die Frösche ungehindert vermehren können.



cyta
apotheke
we care
for you.

www.cytaapotheke.at
cytaapotheke@aon.at
Tel.: 0512 / 30 21 30 · Fax: DW 21

MANFRED FLADER
TISCHLERSERVICE
TEL.: 0664/125 55 75
6176 VÖLS ANGERWEG 12
FÜR JEDES PROBLEM IM EINRICHTUNGSBEREICH EINE LÖSUNG
KOSTENLOSE BESICHTIGUNG UND ANGEBOT

ELTERN-KIND-ZENTRUM

Termine im Juni 2021



HURRA! WIR STARTEN WIEDER! OFFENE TREFFS IM JUNI

Der „Offene Treff“ ist ein Ort des Austausches und des Kennenlernens! Gemeinsam mit den Kindern werden wir Reime und Fingerspiele lernen, verschiedene Sinnesmaterialien kennenlernen und natürlich ganz viel Spielen. Die Kinder können erste Erfahrungen mit unseren Räumlichkeiten machen und Vertrauen fassen. Bei einer gemütlichen Jause klingt der Vormittag aus. Bitte bringt für eure Kinder und euch selbst eine Jause mit!

Kosten: € 2,50 / Eltern-Kind-Paar

Leitung: Birgit Dummer,
Dipl. Kinderkrankenschwester

Anmeldung:

Da maximal 4 Elternteile den Offenen Treff besuchen dürfen, ist es notwendig, sich vor jedem Termin anzumelden:
<https://www.ekiz-voels.at/anmeldung>

OFFENER TREFF AM MONTAG

für Eltern mit Kindern von 1 – 3 Jahren

Termin: immer am Montag von 10:00-11:40 Uhr; 4 Termine: 7., 14., 21., 28. Juni 2021

OFFENER TREFF AM FREITAG

für frischgebackene Eltern mit Kindern von 0 – 12 Monaten

Termin: immer am Freitag von 10:00 bis 11:40 Uhr; 4 Termine: 11., 18., 25. Juni, 2. Juli 2021

Mit rücksichtsvollem und verantwortungsbewusstem Verhalten wird es uns gemeinsam mit Euch und Euren Kindern gelingen, das restliche Kursjahr mit Spiel, Spaß, netten Gesprächen, alten und neuen Bekanntschaften zu füllen! Wir freuen uns schon sehr darauf!

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Die Mutter-Eltern-Beratung findet wieder in unserem Eltern-Kind-Zentrum Völs statt! Beratung, Begleitung, Unterstützung von Anfang an (www.tirol.gv.at/gesundheitsvorsorge/mutter-eltern-beratung/)

Termin: jeden 1. Mittwoch im Monat von 13:30 bis 15:00 Uhr

Nächster Termin:
Mittwoch, 02. Juni 2021

Ort: EKiz Völs

Kosten: kostenlos!

Leitung: Birgit Dummer,
Dipl. Kinderkrankenschwester

Keine Anmeldung erforderlich!

Bitte beachte unsere COVID-19 Hygienemaßnahmen auf unserer Website: <https://www.ekiz-voels.at/covid-19/>

KOSTENLOSER ONLINE VORTRAG STRESSFREI IN DIE SCHULE

Der Übergang vom Kindergarten in die Volksschule ist für die Kinder und auch

KULTURKREIS VÖLS

Kulturwanderung



Liebe Kulturfreunde!

Mit den aktuellen Lockerungen sollte es wahrscheinlich möglich sein die Kulturwanderung mit Karl Pertl am 19.6. durchzuführen

Die aktuellen Infos dazu findet ihr kurzfristig auf unserer Homepage und Facebookseite.

Ansonsten wünschen wir Euch einen schönen Sommer und hoffen, dass im Herbst wieder Veranstaltungen möglich sind.

*Bleiben Sie gesund –
Ihr Kulturkreis Völs Team*

die Eltern der Start in eine neue Lebensphase, dem mit Freude, Neugierde, vielleicht auch Spannung und möglicherweise leiser Sorge entgegen-geschaut wird. Was braucht mein Kind für einen guten Schulstart? Wie kann ich als Elternteil mein Kind dabei gut begleiten? Was sollte das Kind für die Schule bereits können?

Referentin: Theresa Felsner, fit-for-family Elternbildnerin

Termin: Donnerstag, 17. Juni 2021, 20:15 (Online Raum ab 20h geöffnet)

Ort: ONLINE (webex),
www.fit-for-family.at

Einstieg: Link wird am Vortag an alle Teilnehmer*Innen per Email versendet

Anmeldung: bis Di, 15. Juni 2021 unter office@ekiz-voels.at

HOCHWERTIGE INNENEINRICHTUNGEN FÜR PRIVAT - HOTEL - BÜRO - APOTHEKE - PRAXIS - ALLES AUS EINER MEISTER-HAND



NORER

Liebe Völserinnen und Völser!

Wir gestalten mit viel Können und Leidenschaft Ihren WOHNTAUM und stehen für NACHHALTIGKEIT, UMWELTBEWUSSTSEIN und VERANTWORTUNG:

- Verarbeitung umweltfreundlicher Materialien, vorzugsweise Hölzer aus europäischen Wäldern
- 3-D Planungstechnik, Bereitstellen von VR3-D Brillen für unsere Kunden
- Moderner und sicherer Maschinenpark
- Kompetente und bestens ausgebildete Mitarbeiter vor Ort
- Vielseitige und hochwertige Ausbildung von Tischlerlehrlingen

Unser Team steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Ihr Prok. Jürgen Zehrer



Berufspraktische Tage an der MS Völs

Heuer waren die Berufspraktischen Tage eine besonders willkommene Abwechslung für uns SchülerInnen. Nachdem der ursprüngliche Termin im November abgesagt werden musste, ging es für die Viertklässler der MS Völs im Mai ab ins Arbeitsleben. Coronabedingt haben leider nicht alle SchülerInnen ein Schnupperpraktikum machen können. Doch auch diese Klassenkameraden haben eine sinnvolle Tätigkeit gefunden: sie haben sich in der Gemeinde Völs engagiert und unglaubliche 19 Säcke Müll eingesammelt. Außerdem haben sie – angeleitet von der ARGE Völser Teich rund um Mag. Kopf – einen Arbeitstag dem Völser Teich gewidmet.

Dank der Berufspraktischen Tage konnte ich letzte Woche in das Leben ei-

ner Elementarpädagogin im Kindergarten Völs West hineinschnuppern. Ich war in der Igel-Gruppe mit Tante Doris, Tante Victoria und vielen kleinen Kindern. Am ersten Tag habe ich die Kinder kennengelernt und habe ihnen ein Buch vorgelesen. Am zweiten Tag spielten wir Memory und am dritten Tag zeichnen wir Bilder.

Am letzten Tag haben die Kinder mir das Muttertagsgedicht aufgesagt und ein Muttertagslied vorgesungen. Ich bin sehr dankbar, dass ich die Erfahrung machen durfte, wie das Leben einer „Kindergartentante“ ist. Außerdem würde ich es jedem empfehlen der Kinder mag, diesen Beruf zu ergreifen.

Elena Rossi, MS Völs, 4b

Übergabe „Tragkraftspritze Fox 4“ an die Freiwillige Feuerwehr Völs

Am 11. Mai 2021 konnte die Freiwillige Feuerwehr Völs nach 4 monatiger Lieferzeit eine neue Tragkraftspritze vom Typ „Fox 4“ des Herstellers Rosenbauer in Empfang nehmen. Eine Tragkraftspritze (TS) wird verwendet um Wasser aus Entnahmestellen (Bach, Teich oder Löschwasserbehälter) fördern zu können.

Durch ihren mobilen Einsatz kann eine TS auch in exponierten Lagen eingesetzt werden. Das moderne und leistungsstarke Modell ersetzt die in den Jahren 1982 und 1989 angeschafften Tragkraftspritzen. Die neue „Fox 4“ erreicht im Vergleich zu den alten Modellen (800 bzw. 1.200 Ltr./min.) eine Fördermenge



von 1.750 Ltr./min. bei 10 Bar. Die Kosten belaufen sich auf € 15.363,- und werden nach Abzug einer Förderung durch den Landesfeuerwehrverband zur Gänze von der Marktgemeinde Völs übernommen.

JUNGBAUERN SCHAFT
LANDJUGEND



Wir suchen dich!

Unter dem Motto „MEHRWERTTIROL“ suchen wir **regionale Direktverkäufer/innen** oder **Hofläden aus VÖLS** um aufzuzeigen, welche Vielfalt an heimischen Produkten Völs zu bieten hat.

Bei Interesse, senden Sie bitte bis 10.06. eine Email an jungbauern.voels@gmail.com mit: Name, Produkt, Verkaufsstandort, Telefonnummer/Email



Alt Völs

Konditorei Kaffeehaus



Mittagsmenü für den Monat Juni!

Wir freuen uns, Sie in unserem Kaffeehaus wieder zu verwöhnen! Änderungen vorbehalten!

1.6. - 2.6.

Wochengericht:
Wienerschnitzel

- Di Hühnerfilet mit Mozzarella
Spargelrisotto
- Mi gefüllte Kalbsbrust
Käselaiabchen mit Spinat

8.6.-11.6.

Wochengericht:
Backhendl mit Kartoffelsalat

- Di Putensteak mit Kräuterbutter
Kartoffelkräpferln mit Schwammerlsoße
- Mi Schweinsbraten
Kaiserschmarren
- Do gefüllte Paprika
überbackene Polentanocken
- Fr Zanderfilet „Müllerin“
gebackene Champignon

15.6-18.6.

Wochengericht:
Hühner-Wienerschnitzel

- Di Schweinsfilet Sauce Hollandaise
gebratene Leber „Tiroler Art“
- Mi geschmortes Rind / Spatzln
Rucola-Gnocchi
- Do Kalbsgulasch
Buchteln mit Vanillesoße
- Fr Schnitzel Tomaten Mozzarella
Zander gebraten

22.6.-25.6.

Wochengericht:
Piccata Milanese

- Di Krautroulade
Knödelries mit Parmesan
- Mi Seehechtfilet „Müllerin“
Schwammerlrisotto
- Do faschierte Laibchen
Käsespatzln
- Fr Schollenfilet gebacken
Gemüsegröstl/Ei

29.6.-2.7.

Wochengericht:
Wienerschnitzel

- Di Schweinsfilet mit rosa Pfeffersoße
Penne mit gebratenem Zander
- Mi Putenschnitzel mit Mozzarella
Schwammerlgulasch
- Do steirisches Backhendl
gefüllte Paprika
- Fr Lachsfilet gebraten
Kaiserschmarren

AKTUELLES

**Dr. Thomas Giner
Ihr Kinderarzt in Völs in neuer Praxis**



Kinderfacharzt Dr. Thomas Giner eröffnet Ende Juli seine neuen Praxisräume in der neu erbauten Wohnsiedlung Brandjochblick in Völs. Durch eine ruhige und entspannte Atmosphäre in der Praxis mit modernster Ausstattung (Diagnostik mit Ultraschall, Labor, EKG, Lungenfunktion) soll der Gang zum Arzt für Kinder und Eltern zu einem positiven Erlebnis werden.

Die neuen Räumlichkeiten umfassen 4 Behandlungsräume und 2 getrennte Wartezimmer (kranke und gesunde Patienten) mit vielen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten, um die Wartezeit für die kleinen und großen Patienten angenehmer zu gestalten. Der Eingang zur Praxis ist barrierefrei und es sind zahlreiche Parkmöglichkeiten für Auto, Fahrrad sowie Kinderwagen direkt vor der Praxis vorhanden. Dr. Giner, selbst Vater von drei Kindern, hat die Praxis kindgerecht, bedürfnisorientiert und praktisch mitgestaltet, um seinen Patienten höchstmöglichen Komfort zu bieten. Weiters besteht aufgrund der

aktuellen Situation auch die Möglichkeit für Groß und Klein (alle Altersgruppen) sich jederzeit einfühlsam und sanft auf Covid 19 testen zu lassen. Nach Anmeldung bei Tirol impft werden in unserer Praxis auch Impfungen gegen Covid 19 durchgeführt.

An dieser Stelle einen großen Dank an die Marktgemeinde Völs für die Unterstützung und Begleitung sowie an Ing. Reinhard Spötl (Fachplaner mit Möbeltischlerei in Hall) für die ausgezeichnete Planung und Baubegleitung. Hier finden die Gemeindebewohner von Völs einige Eindrücke der noch im Bau befindlichen Räumlichkeiten als 3D Planung als Vorgeschmack für den nächsten Kinderarztbesuch.

Das Team rund um den Kinder- und Jugendfacharzt Thomas Giner besteht aus 3 Krankenschwestern und 3 Ordinationsassistentinnen und seiner langjährigen Kollegin Frau Dr. Edith Pirker, die sich schon alle freuen, Sie bald in den neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen.

BÜCHEREI VÖLS
Bücherei im Sommer wegen Umbauarbeiten geschlossen



Für den Sommer sind Umbauarbeiten im Schulgebäude geplant. Auch wir, die Bücherei, sind davon betroffen.

Daher ist die Bücherei vom 28.6.-6.9.2021 leider geschlossen.



Damit unseren Leserinnen und Lesern der Lesestoff, die Hörbücher und Filme nicht ausgehen, bieten wir **vorher verlängerte Öffnungszeiten** an:

- **Dienstag 22.6.2021**
- **Donnerstag 24.6.2021**
- **Freitag 25.6.2021**
von 15:00 – 19:00 Uhr
- **Mittwoch 23.6.2021**
08:30 – 11:30 Uhr
- **Samstag 26.06.2021**
10:00 – 18:00 Uhr

Bitte decken Sie sich mit Lesestoff für den Sommer ein! Es gibt keine Beschränkungen bei der Anzahl der Medien. Wir freuen uns, Sie ab 07.09.2021 wieder begrüßen zu können.

Das Büchereiteam



DR. MED. THOMAS GINER
ORDINATIONSZEITEN

- Mo – 08:30 - 12:00 Uhr
 - Di – 08:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr
 - Mi – 08:30 - 12:00 Uhr
 - Do – 08:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr
 - Fr – 08:30 - 11:30 Uhr
- ... und nach telefonischer Terminvereinbarung
+43 (0) 512 30 40 51
Alle Kassen



VÖLSER VEREINE IM PORTRÄT

Dorfbühne Völs



1975. Eine Gruppe junger Völser Burschen sucht „a Hetz“ und neben ihrem Engagement bei bereits bestehenden Vereinen neue Herausforderungen. Ohne Bühne, ohne Erfahrung, ohne Probenraum und weit weg von Hollywood oder Broadway will der noch ahnungslose Trupp die Völser Bretter, die die Welt bedeuten, erobern. Anfangs noch auf sich allein gestellt kommt so manches männliches Mitglied in den Genuss der Rolle als Nachbarstochter, Magd oder Wirtin. Einige gelangen durch die Schauspielerei sogar zum Dasein als Ingenieur, Grundbesitzer oder Pfarrer – wenn auch nur für kurze Zeit. Die erste Probenarbeit findet in der Werkstatt der Tischlerei Weber statt.

Zwischen Sägemehl und Werkbank stolpern die ungeübten Lippen über holprige Texte und finden sich schließlich nach einem schweißtreibenden Bühnenbau im vollbesetzten Saal des Feuerwehrhauses wieder. Die Premiere des „Witwenrösters“ ist ein voller Erfolg und bestärkt durch weitere Aufführungen kommt es 1976 zur Vereinsgründung der **Dorfbühne Völs**. Der Rest ist Geschichte oder zumindest auf jeden Fall mal Komödie, mal Tragödie und immer „a Gaudi“.

Neben dem Spaß auf der Bühne und der Mühe bei so mancher Textstelle, hat sich in der Vereinsgeschichte so einiges getan.



1977 „Der toate Hund“ – Die erste Aufführung mit weiblichen Spielerinnen. Im Feuerwehrhaus.



Ohne Souffleur? Fast unmöglich!



1994 – Keine Leiche ohne Lilly



2003

WUSSTEN SIE, DASS...

- ... die Dorfbühne Völs mittlerweile über 47 Mitglieder im Alter von 20 - 80 Jahren zählt.
- ... die Dorfbühne stolz auf ihre Ehrenmitglieder Harald Larcher, Gerhard Hildebrand und Klara Larcher ist.
- ... die Gründungsmitglieder Harald Larcher, Anton Pertl, Herbert Rangger und Walter Ruetz auch nach 45 Jahren noch aktiv auf und hinter der Bühne agieren.
- ... die Musiker Pepi Hildebrand, Robert Waibl, Willi Kluibenschedl und Hubert Mayr uns viele Jahre mit ihren Klängen begleitet haben.
- ... in den letzten 45 Jahren fast 100 Bauerschwänke, Boulevardkomödien, Märchen und ernste Volksstücke zur Aufführung gebracht wurden.
- ... insgesamt ca. 100.000 Theaterbeis-

terte unsere Vorstellungen besuchten.

... die Dorfbühne Völs die Aufführungsrechte für sämtliche Märchenproduktionen des bekannten Autors Willi Tom Stassar besitzt.

... einige Schauspielerinnen und Schauspieler der Völser Bühne im wahrsten Sinne des Wortes etliche Stunden hinter schwedischen Gardinen verbrachten. Auf Einladung der Direktion des Ziegelstadls gaben wir dort unsere Komödien zum Besten.



2008



2013



2019



2016

Frauen zur Besetzung der weiblichen Rollen treten dem Verein bei, an Schulungen für Spiel, Bühnenbau und Maske wird teilgenommen, die Mitglieder der Dorfbühne Völs nehmen einen fixen Platz im bunten Völser Vereinsleben ein und entwickeln sich zu einer gefragten und gut besuchten Theatergruppe innerhalb der Gemeinschaft der Tiroler Volksbühnen. Nach drei erfolgreichen Jahren im Feuerwehrhaus erfolgt die Übersiedelung in den wieder aktivierten Theatersaal im „Gasthof Traube“, daraufhin ein kurzes Gastspiel im Mehrzwecksaal der Hauptschule Völs und seit 1996 endlich hinter oder manchmal auch vor den eignen Vorhängen im Völser Vereinshaus. Fast 100 Bühnenstücke, unzählige Einakter und Sketches sowie zahlreiche schöne gemeinsame Abende sind das Ergebnis der letzten 45 Jahre! Inzwischen reicht unser Repertoire von modernen über klassischen Werken bis hin zu gesellschaftskritischen Stücken, wobei wir nicht auf unsere Anfänge vergessen und auch auf das Bauernstück nicht verzichten.

Unter dem Motto „Bei der Dorfbühne ist immer etwas los!“ sind die Theaterspielerinnen und Theaterspieler aus dem Völser Vereinsleben nicht mehr wegzudenken. In diesem Sinne danken wir unserem treuen Publikum, unseren vielen helfenden Händen und allen die uns auf unserem bisherigen Weg begleitet haben. Umso mehr freuen wir uns nach der Corona bedingten Spielpause hoffentlich bald zum Bühnenalltag zurückzukehren, unsere Türen zu öffnen und unser Publikum zu den Plätzen zu begleiten.

Kontakt:
www.dorfbuehne-voels.at
dorfbuehne.voels@gmx.at
 Hotline: 0699 /12 06 07 13



Koteschowitz GmbH
 WÄRME MIT VERNUNFT
www.koteschowitz-gmbh.at

Mielestraße 3
 6063 Rum bei Innsbruck

Telefon +43/(0)512/267020
office@koteschowitz.at



Seidemann

Rosenzeit im Blumenpark!

- Große Auswahl an duftenden Beet-, Kletter- und Strauchrosen
- Schönste Rosenbegleitpflanzen in Bio-Qualität
- Viele Sorten Bio-Gemüsepflanzen
- 11.06. Tag der Herzlichkeit mit Präsentation der Bischof-Stecher-Blume
- Jeden Sonntag geöffnet

Mo-Sa 9-18 Uhr | So-Feiertag 10-16 Uhr | Michelfeld 7, Völs
www.blumenpark.at | Einfach Freund werden auf 

TC VÖLS

Aktuelle Informationen

Nach einem Winter, in dem aufgrund der Coronaepidemie die Tennishallen geschlossen bleiben mussten, was gleichbedeutend war mit einer mehrmonatigen Tennispause, freuten sich natürlich alle Mitglieder des TC Völs auf den Frühling und den Beginn der neuen Tennissaison. So früh wie noch nie zuvor, nämlich bereits am 16. April, wurden die Tennisplätze für den Spielbetrieb geöffnet, allerdings wegen der nach wie vor hohen Infektionszahlen mit starken Einschränkungen.

Wir alle hoffen, dass ab 19. Mai eine Rückkehr zur Normalität möglich wird. Ab diesem Tag werden auch die Spiele der Mannschaftsmeisterschaften des Tiroler Tennisverbandes starten, an denen der TC Völs mit insgesamt sieben Mannschaften teilnimmt, natürlich in der Hoffnung, dass an die sportlichen Erfolge des letzten Jahres angeschlossen werden kann. Drei Teams, die Herren 55+ und 70+ und die Damen 55+ spielen in der Landesliga A und zählen somit zu den besten Mannschaften Tirols. Die Vorfreude auf die kommenden Spiele ist auf jeden Fall groß.

Einen kleinen Erfolg hat der TC Völs bereits jetzt errungen. Die Mitglieder-



Die drei Kindertrainer des TC Völs (von links nach rechts): Mag. Lukas Wimmer, Dalila PejkoVIC, Thomas Peer

zahlen sind in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen. Es ist noch gar nicht so lange her, da lagen sie knapp unter einhundert, mit 1. Mai wurde die Grenze von zweihundert übersprungen. Nachdem seit mehreren Jahren großer Wert auf die Nachwuchsförderung gelegt wird, erscheint besonders erfreulich, dass sich heuer achtzig Kinder für unsere Kinderkurse angemeldet haben, die seit einigen Tagen unter der Leitung

von Thomas Peer, Dalila PejkoVIC und Lukas Wimmer laufen.

Natürlich sind für die nächsten Wochen mehrere Aktivitäten geplant, die auch den Zusammenhalt und das Gesellschaftliche im Verein fördern sollen, selbstverständlich immer unter der Voraussetzung, dass Covid und die gesetzlichen Bestimmungen dies erlauben. Ein lustiges „Kennenlernturnier“ soll den vielen Neuen Gelegenheit geben, die Mitglieder des TC Völs kennen zu lernen und sich im Verein zu integrieren. Nach Beendigung der Vereinsmeisterschaften wird ab Juli jeden Mittwochabend ein Mixed-Turnier stattfinden, an dem alle Könnensstufen teilnehmen sollen und bei dem die Paarungen alle dreißig Minuten neu zusammengestellt werden. Beendet werden diese Veranstaltungen immer mit gemeinsamen Abendessen auf der Terrasse des Clublokals.

Den Abschluss des Vereinsjahres werden wieder die Vereinsmeisterschaften, ein dreitägiges Kinder- und Jugendfest und ein Italienischer Abend bilden. Wir alle hoffen inständig, dass Corona dies auch zulässt.

*Mag. Franz Leeb
Obmann TC Völs*

MUSIKKAPELLE

Neue Mitglieder willkommen

Obwohl das vergangene Jahr aufgrund der Pandemie eher ruhig war, sind wir immer auf der Suche nach motivierten Völserinnen und Völsern, die gerne Mitglied der Musikkapelle Völs werden möchten.

Da Proben, Konzerte und Veranstaltungen zurzeit leider nicht möglich sind, möchten wir euch die Musikkapelle Völs auf anderem Wege näherbringen. In den kommenden Wochen wird ein Video auf unserer Homepage erscheinen, in dem sowohl unsere Instrumente als auch das Vereinsleben präsentiert werden. Die Musikkapelle Völs freut sich auf Anfragen aller Altersstufen und hofft bald neue Mitglieder willkommen heißen



zu dürfen. Durch die Zusammenarbeit zwischen Musikkapelle und Musikschule kann man nicht nur das gewünschte Instrument erlernen, sondern bei Bedarf auch ein Leihinstrument erwerben.

Bei Fragen steht euch unser Jugendreferent Jakob Brandstätter jederzeit unter der Mailadresse jakob-brandstaetter7717@gmail.com zur Verfügung.



Hl. Jodok, dargestellt mit Pilgerkleid, Stab und Tasche, barfuß. Ausschnitt aus dem Mosaikbildnis an der alten Völser Kirche, deren Patron er ist.

Fortsetzung des Artikels: „Ein Reise-Pilgerweg könnte über das Rote Tal nach Süden geführt haben“, Völser Gemeinde Zeitung, Jänner 2021.

Im Mittelalter begaben sich Menschen aus allen Ständen zur Wallfahrt. Sie suchten die Gräber von Aposteln und Heiligen auf, um dort Sündenvergebung und Heilung von allerlei Leiden zu erhalten. Man erkannte sie an ihrer Kleidung und brachte den Pilgern Achtung und Gastfreundschaft entgegen. Ein Weg der Pilger führte über Völs. Eine Jodok-Kirche wird in einer Schenkungsurkunde von 1363 genannt, deren Patron er noch heute neben Silvester und Lucia ist. Jodok galt im Mittelalter neben Jakobus als der Patron der Pilger.

Die ihm geweihten Kirchen und Kapellen gab es entlang der Pilgerwege in ganz Europa. Die Legende des hl. Jodok gehört zu den schönsten in den Ländern von der Bretagne über den Rhein herab bis ins Bayerische und Österreichische. Jodokus, der Sohn eines bretonischen Fürsten, lebte und wirkte im 7. Jahrhundert. Er lehnte die Nachfolge auf dem Fürstenthron ab, um ein Leben als wan-

CHRONIK

St. Jodok – Helfer der Pilger und Reisenden Völser Kirchenpatron mit Tradition

dernder Priester führen zu können. Er war ein Heiliger für die Bedürfnisse der ländlichen Bevölkerung, aber auch für Reisende. Seine Pilgerfahrt nach Rom zum Grab des Apostels Petrus veranlasste viele Gläubige, diese auch anzutreten. Jodok starb am 13. Dezember 669 oder 670. Sein Leben war voll Demut, Gottesliebe und verschenkender Nächstenliebe. Die St. Jodoks-Pilger verehren ihn auch als ihren Gildenpatron, die Bauern gegen Viehseuchen und Unwetter.

EIN LEBENDES BILD VOM PILGERWESEN – ST. JODOK UND S'VÖLSER PILGERLE

Das „Pilgerpaar“ gehörte in Völs bis zum 2. Vatikanischen Konzil (1965) in die Reihe der Prozessionsordnung. Dass diese Darstellung mit dem Pilgerwesen zusammenhängt, darauf lässt sich wie folgt schließen: Sie zeigt den hl. Jodok mit Krone und Fürstenmantel (siehe Legende) und mit stilisierter Trinkmuschel an seinem Kleid. Seine Begleitung, „s Pilgerle“ mit der bauchigen Trinkflasche, wurde seit jeher so benannt. Man war zwar stets der Ansicht, zwei Engel würden damit dargestellt, aber die Pilgerattribute wie Trinkmuschel, hölzerne Trinkflasche und die Wanderstäbe lassen stark darauf schließen, dass diese beiden Prozessionsteilnehmer den großen hl. Jodok und einen kleinen Pilger (s Pilgerle) dargestellt haben. Der Anfang dieses Brauches lässt sich nicht zurückverfolgen, wird aber wohl in der Hochblüte des Jodok-Pilgerwesens entstanden sein. Weshalb der Heilige von einem erwachsenen Mädchen verkörpert wird, könnte damit erklärt werden, dass es für ein Mädchen leicht war, ein Kind an der Hand zu führen, während es für einen Burschen früher unmöglich gewesen wäre.

WEGKREUZ IM ROTEN TAL

Eine Beschilderung von Wegen gab es in früherer Zeit nicht. Für ortsunkundige Reisende stand an markanten Plätzen ein Kreuz als Richtungsweiser, wie z. B. oberhalb des Götznerstraßls, am Zugang zum Roten Tal.

KEINE BEWEISE, JEDOCH HINWEISE

Die Lage unseres Ortes an der Staatsstraße, der starke Durchzug der Pilger, verbunden mit einem „Abschneider“ der

Wegstrecke nach Süden, wird uns die zwei im Mittelalter bekannten Pilgerheiligen – zuerst Valentin, dann Jodok – als die Völser Kirchenpatrone gebracht haben. Die Abzweigung vom Dorf Völs nach Süden war mit dem Weg über das Rote Tal möglich und verkürzte damit die Gehzeit in Richtung Wallfahrtsziel um Etliches. Eine weitere Kirche in unserem Land ist dem Pilgerpatron St. Jodok geweiht und auch der Ort trägt seinen Namen: Die Kirche St. Jodok im Wipptal hatte in früherer Zeit wegen ihrer Lage eine besondere Bedeutung. Denn hier in der Nähe vereinigten sich zwei Wege: Einer, auf dem die Reisenden aus dem



Der Engel (eigentlich hl. Jodok) und s'Pilgerle gehörten zu den Prozessionen in Völs dazu. Rosa Rainer, verh. Kofler, mit Krone und Fürstenmantel (li.), „s'Pilgerle“ Annemarie Pertl, verh. Pöhli, 1948 bei einer Prozession.

Inntal und Bayern kommend in Richtung Brenner gingen, und einer aus Osten, der die salzburgischen Pilger und Reisenden über den Gerlospass, das Tuxer Joch (trotz seiner 2340 Meter Höhe der niedrigste und bequemste Übergang aus dem Zillertal) und durchs Schmirntal hierher führte.

Quellen: Völser Pfarrarchiv. Fink, Hans: *Die Kirchenpatroninnen Tirols; Heimatforschung Passau (1928).*



Jeep



KIA

Vespa



PIAGGIO®

MEISINGEREntdecken Sie über 200 Fahrzeuge und Aktionsautos auf www.meisinger.at.

NUR AUTOS IM KOPF



Be a Star

Professionelles Foto-shooting als Geschenk

Bewerbungsfotos

Freund/innen-Shooting

FOTOSTUDIO WEDERMANN

Gutscheine für Shootings können auf unserer Webseite ganz einfach heruntergeladen werden!

Michael Wedermann | Anichstraße 33 | 6020 Innsbruck | Tel. +43(0)512-589181
mail: office@fotostudiowedermann.com | www.fotostudiowedermann.com



PERTL ZIMMEREI

HOLZBAU

0664-400 92 86



Raiffeisenbank Kematzen 

BANKING GANZ MOBIL.

Machen auch Sie jetzt Ihr Smartphone zur mobilen Geldbörse. Innovative Mobile Payment Lösungen machen Bezahlen einfach und sicher – ob ELBA-pay, Bluecode, Apple Pay, Garmin Pay oder LAKS Pay. So digital, wie ich will. So persönlich, wie ich es brauche.

raiffeisen.at/rb-kematentirol.at